



„Tu deinen Mund auf für die Stummen ...!“

01.11.2013

Biblische Impulse und liturgische Bausteine für einen Gottesdienst anlässlich des 9. November 2013, herausgegeben von "Begegnung von Christen und Juden in Bayern" (BCJ.Bayern), der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers.

Einleitung

Wenige Tage nach der Pogromnacht vom 9./10. November 1938 begann Helmut Gollwitzer seine Predigt in Berlin-Dahlem mit den Worten:

„Liebe Gemeinde! Wer soll denn heute noch predigen? Wer soll denn heute noch Buße predigen? Ist uns nicht allen der Mund gestopft an diesem Tage? Können wir heute noch etwas anderes, als nur schweigen? Was hat nun uns und unserem Volk und unserer Kirche all das Predigen und Predighören genützt, die ganzen Jahre und Jahrhunderte lang, als dass wir nun da angelangt sind, wo wir heute stehen, als dass wir heute haben so hereinkommen müssen, wie wir hereingekommen sind? [...] Was muten wir Gott zu, wenn wir jetzt zu ihm kommen und singen und die Bibel lesen, beten, predigen, unsere Sünden bekennen, so, als sei damit zu rechnen, dass er noch da ist und nicht nur ein leerer Religionsbetrieb abläuft! Ekeln muss es ihn doch vor unserer Dreistigkeit und Vermessenheit. Warum schweigen wir nicht wenigstens?“ (*Helmut Gollwitzer, Zuspruch und Anspruch. Predigten, München 1954, 36f.*)

Schweigen aus Scham, nicht gehört zu haben auf die biblische Aufforderung „Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.“ (Spr 31,8) Dieses widerständige Wort hatte Dietrich Bonhoeffer als klares Handlungskriterium an unser Kirche-Sein geknüpft. Wir haben es nun als Proprium für den Gottesdienst anlässlich des 75-jährigen Gedenkens an die Pogromnacht gewählt.

Von dieser Aufforderung her haben wir drei weitere biblische Texte ausgewählt, die wir als mögliche Predigttexte für den Gottesdienst vorschlagen. Sie alle drehen sich um das Thema Widerstand und Zivilcourage: Ex 1,15-22; Mk 14,66-72 und Eph 6,10-17.

Wir hoffen, mit dieser Arbeitshilfe einen Impuls für die weitere Etablierung des drittletzten Sonntags im Kirchenjahr als kirchlichen Gedenktag für das Novemberpogrom von 1938 zu setzen. Der Ruf zur Zivilcourage und zum Widerstand gegen Unrecht ist die einzig mögliche Antwort, die wir auf die Schrecken der Ereignisse damals (und seither) geben können.

Düsseldorf, Hannover, München, im Juli 2013

Sylvia Bukowski, Ursula Rudnick und Volker Haarmann

Inhalt

Einleitung

(Sylvia Bukowski; Ursula Rudnick; Volker Haarmann)

1. Der 9. November – ein Gedenktag für die Kirche! (WOLFGANG RAUPACH-RUDNICK)

1.1 Übergang zur beschlossenen Vernichtung des Judentums

1.2 „Kristallnacht“ oder „Pogromnacht“

1.3 Geschichte des Gedenkens

1.4 Schwierigkeiten

1.5 Die Kirchen und der 9. November

1.6 Das Gedenken heute

1.7 Plädoyer

2. Predigtimpuls zu Ex 1,15-22. Pua und Schifra (SABINE ZOSKE)

2.1 Antigone des Sophokles

2.2 Gottesdienst, Menschendienst und – das Leben

3. Anspiel zu Ex 1,15-22. Pua und Schifra (RAINER STUHLMANN und Nes Ammim Freiwillige)

4. Predigtmeditation zu Spr 31,8f. Tu deinen Mund auf für die Stummen (BARBARA SCHENCK) .

4.1 „Tu deinen Mund auf für die Stummen!“ Leitspruch für Dietrich Bonhoeffer

4.2 „Sachwalter sei des Elenden und des Bedürftigen!“ Die „stille Heldin“ Wanda Feuerherm

4.3 „Verfolge die Rechtsfälle aller schwachen Frauen und Männer!“ Fritz Bauers juristischer Kampf gegen Nazi-Verbrecher und für das Recht auf Widerstand

4.4 Der Mangel an Zivilcourage als Ursache für die nationalsozialistische Diktatur

4.5 Bürgermut im 21. Jahrhundert

4.6 Literatur

5. Predigtmeditation zu Mk 14,66-72. Beim ersten Hahnenschrei (KATHRIN OXEN)

5.1 Der Text (Mk 14,66-72)

5.2 Predigtmeditation

5.3 Literatur und Link

6. Predigtmeditation zu Eph 6, 10-17. „...damit ihr an dem bösen Tag Widerst and leisten könnt“ (RAINER STUHLMANN) .

6.1 Diese gewalttätige Sprache!

6.2 Der Text im Kontext der Novemberpogrome 1938

6.3 Gegner bekämpfen, denen wir nicht gewachsen sind

7. Liturgische Bausteine (SYLVIA BUKOWSKI)

7.1 Eingangsgedete

7.2 Kollektengedete

7.3 Fürbitten

7.4 Liedvorschläge

8. Liederwerkstatt im Internet

9. Autorinnen und Autoren

Die Arbeitshilfe zum Herunterladen:

[Arbeitshilfe](#)